

Karl Krapp trat 1951 der Jugendabteilung des Schützenverein Trompete Leichlingen bei und engagierte sich recht bald als Jugendsprecher. Auch im sportlichen Schießen erwarb er sich in jungen Jahren mit seinen Leistungen einen „guten Ruf“. Bei den Schützenfesten des Bergischen Vogel u. Sternschützenverbandes stand er oftmals ganz oben auf den Siegerlisten von Preisschießen, die damals noch auf den Hochständen ausgeschossen wurden.

Das Schützenwesen nimmt einen Großteil seines täglichen Lebens ein. In den letzten 40 Jahren hat sich Karl Krapp immer wieder in den verschiedensten Ämtern des Bergischen Vogel- u. Sternschützenverbandes, dem Schützenkreis Solingen, im Lehrausschuss des RSB und Verbandsausschuss für den Leistungssport (VAL) mit seinem Fachwissen und seiner Überzeugungskraft für das Schützenwesen eingesetzt und wurde dafür mit hohen Auszeichnungen geehrt. So erhielt er im Jahre 2003 für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für das Schützenwesen vom Landrat des Rheinisch Bergischen Kreises die **Ehrennadel in Gold**. . 2004 folgte dann das **Ehrenkreuz in Gold** des Rheinischen Schützenbundes. In 2005 wurde er mit der **Jan Willem Medaille in Gold** durch den Rheinischen Schützenbund ausgezeichnet. 2007 wurde Karl Krapp die **Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland** verliehen.

Die Trompeter Schützen sind stolz auf ihren Ehrenvorsitzenden. Ohne seine Visionen und Durchsetzungskraft diese auch in die Tat umzusetzen, hätte die Vereinsgeschichte sicher nicht diesen positiven Verlauf genommen.